

MR Dr. med. univ. KITZLER Gerhard

Univ. Lektor der Medizinischen Universität Wien  
Abteilung Allgemeinmedizin, FA Geriatrie  
Arzt für Allgemeinmedizin,  
Maler und Buchautor  
Obmann des Österreichischen Ärztekunstvereins

Ordination: 1200 Wien,  
Engerthstr.51/10/3  
Tel: 01/330 31 61 FAX: 01/9053580  
E-mail: [gerhard.kitzler@chello.at](mailto:gerhard.kitzler@chello.at)

An die  
Österreichische Ärztekammer  
Weihburggasse 10-12  
1010 Wien  
Sehr geehrte Damen und Herren!

AUSBILDUNGSKONZEPT: für Lehrpraxis § 12 Ärztegesetz( neues Curriculum)

Da ich seit dem Jahre 2002 regelmäßig Turnusärzte im Rahmen meiner universitären Lehrpraxis ausbilde, möchte ich dies auch in Zukunft für die neue Studienordnung anbieten, da ich der Ansicht bin, dass diese Art von Lehrunterricht die beste Form einer Ausbildung ist.

Meine barrierefreie Praxis verfügt über mehrere Ordinationsräumlichkeiten, EKG raum, Echokardiographie, Laborräumlichkeiten, einige Physikalische Geräte..... , so dass sie wohl das gesamte Spektrum des Faches der Allgemeinmedizin abdecken kann.

Durch meine Diplome der Österreichischen Ärztekammer kann ich den auszubildenden Ärzten einen besonderen Einblick in das Fach der Geriatrie, der Internen Medizin, der Notfallmedizin, Psychosomatik, Psychotherapie, Akupunktur, Substitutionstherapie und EKG diagnostik bieten. Besonders häufige Krankheitsbilder sind kardiologische Krankheitsbilder, Infektionskrankheiten, Magen u. Darmerkrankungen, Depressionen und Suchterkrankungen.

Die Lehrpraktikantin/Der Lehrpraktikant bekommt einen eigenen Untersuchungsraum. Zusätzlich sind Visiten auch in zwei von mir betreuten Pensionistenheimen vorgesehen, wodurch die wöchentliche Arbeitszeit mit Vor -und Nachbearbeitungszeit von 35 Wochenstunden erreicht wird.

Ich bin Lehrpraxisleiter seit 2002 und unterrichte an der Medizinischen Universität Wien als Univ. Lektor.

Hochachtungsvoll

MR Dr Gerhard Kitzler

  
Dr. Gerhard Kitzler  
Arzt für Allgemeinmedizin  
Engerthstraße 51/10/3  
1200 Wien, Tel. 330 31 61

dient als Anlage zum Lehrpraxis-Antrag nach § 12 ÄrzteG (ÄAO 2015)

## **Ausbildungskonzept der Lehrpraxis für Allgemeinmedizin**

1. Bei Antritt der Lehrpraxis ist ein umfassendes **Einstellungsgespräch** mit Einführung in die Ordinations- und Personalstruktur (Tages-/Dienstablauf) vorgesehen. Hierbei werden auch die **bisher erworbenen Fähigkeiten zur selbstständigen Durchführung von Untersuchungen und Therapien geklärt** und festgelegt, welche Prozesse jedenfalls der Rücksprache mit dem LP-Leiter bedürfen.
2. Die **Patienten** werden per Aushang im Wartezimmer bzw. an der Anmeldung über die Lehrpraxissituation **aufgeklärt** und auf die Möglichkeit diese abzulehnen hingewiesen.
3. Es werden nach Möglichkeit **täglich abschließende Besprechungen** der relevanten Vorkommnisse in der Praxis gehalten. Mindestens 14-tägig erfolgt eine im Vorhinein festgesetzte **Teambesprechung**.
4. **Evaluierung:** Das **ÖÄK-Rasterzeugnis** im Fach Allgemeinmedizin und die **Tabelle „LP-Bewertung“** (Anlage gemäß Homepage ÄKS) werden zumindest am Beginn, zur Mitte und am Ende der Lehrpraxis besprochen.
5. **Didaktik:** Die EPA-Dokumente (EPAs steht für „Entrustable Professional Activities“), die Dokumente „Cognitive Apprenticeship“, „Dreyfus-Modell“, „Phasen der Lehrpraxiszeit“, „Lehrpraxistriade“ und die Tabelle „LP-Bewertung“ sind integrierter Bestandteil dieses Ausbildungskonzeptes (Anlagen gemäß Homepage ÄKS).
6. Die Teilnahme an **Fortbildungsveranstaltungen**, insbesondere Bezirksärzterveranstaltungen oder Qualitätszirkeln wird gefördert.

Dr.   
Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin

25.7.2019  
Ort, Datum

Anmerkung: Die Vorlage für dieses Ausbildungskonzeptes wurde durch das Referat für Allgemeinmedizin gemeinsam mit dem Lehrpraxisreferat der Ärztekammer für Salzburg erstellt und orientiert sich an der Lehrpraxisleiterausbildung der BSAM der ÖÄK, Version 3.1., 2016. Für Fragen stehen Dr. Christoph Fürthauer und Dr. Florian Connert zur Verfügung. Die Inhalte dieses Ausbildungskonzeptes werden beim Lehrpraxisleiter-Seminar der Ärztekammer für Salzburg und den E-Learning-Modulen der Akademie der Ärzte vermittelt.